

Biotoptypen

- Seen, incl. Mooreseen; Altarme
- saure Arm- und Zwischenmoore (gehölzfrei)
- saure Arm- und Zwischenmoore (> 10% Gehölzdeckung); Feucht- und Moorheide
- nährstoffreiche Moore und Sümpfe
- nährstoffreiche Moore und Sümpfe (> 10% Gehölzdeckung)
- Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
- Frischwiesen, -weiden und Scherrasen
- Moor- und Bruchwälder
- Rodungen; Schneisen; junge Aufforstungen
- Laubholzforsten
- Laubholzforsten mit Nadelholzanteil
- Nadelholzforsten
- Kanäle und Gräben
- Alleen und Baumreihen

4032 Gebietsnummern

Weitere Themen

- FFH-Gebietsgrenze
- Blattsschnitte TK10

Die Biotope wurden bei der Kartierung nach der BBK-Methode in ihrer gesamten Größe erfasst. Deshalb ist es möglich, dass die kartierten Flächen über die FFH-Gebietsgrenze hinausreichen können. Auch Biotope die nur teilweise im FFH-Gebiet liegen, werden ebenfalls vollständig auf der Karte dargestellt.

Natura 2000-Managementplanung im Naturpark Stechlin Ruppiner Land



Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet 294 - Teufelsbruch (Wolfsbruch)

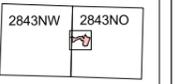
Karte 2: Biotoptypen



Maßstab 1:10.000

Übersicht TK 10

Kartgrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg. Auftraggeber: Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg. Verwendung mit Genehmigung Nr. GB-G 1/99. Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe. Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke. Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80.



Kartographie: ArcView 3.2, PEP-VIEW, HNE Eberswalde